



BMVIT - IV/ST1 (Kraftfahrwesen)

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien
DVR 0000175
E-Mail: st1@bmvit.gv.at

GZ. BMVIT-179.631/0007-IV/ST1/2018

Bitte Antwortschreiben unter Anführung der Geschäftszahl
(wenn möglich) an die oben angeführte E-Mail-Adresse richten.



*Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie*

*Gruppe Straßenverkehr
und Kraftfahrwesen*

An die
Wirtschaftskammer Österreichs
Fachverband der Fahrschulen
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien

Wien, am 15.02.2018

Betreff: Beendigung des IT-Supports für Windows XP und Windows Vista, Ende der Verwendbarkeit dieser Systeme für Prüfcomputer, Mitteilung an Fachverband der Fahrschulen

Zu der im Betreff genannten Thematik erlaubt sich das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Folgendes mitzuteilen:

Nach zwölf Jahren hat Microsoft am 8. April 2014 den Support für Windows XP, das bis 2009 verkauft wurde, eingestellt. Microsoft stellt seither weder Sicherheits-Updates noch technischen Support für das Betriebssystem Windows XP zur Verfügung. Solche Sicherheits-Updates schließen Sicherheitslücken, die andernfalls von Schad-Software ausgenutzt werden können, und schützen so Benutzer und deren Daten. PCs, auf denen auch nach dem 8. April 2014 Windows XP ausgeführt wird, sind daher nicht mehr ausreichend geschützt und daher anfällig für schädliche Viren, Spyware und andere Schad-Software. Auch Antiviren-Software-Lösungen können dafür keinen umfassenden Schutz mehr bieten.

Da Microsoft am 11. April 2017 auch den Support für Windows Vista, das bis 2011 verkauft wurde, eingestellt hat, gilt das vorhin Gesagte für das Betriebssystem Windows Vista mittlerweile genauso.

Nachdem auch Software-Hersteller keinen Support mehr für diese Betriebssysteme erhalten, wurde das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie seitens der Firma Programmierfabrik verständigt, dass ab dem 1. Jänner 2019 für PCs, die Windows XP oder Windows Vista als Betriebssystem verwenden, kein Support mehr möglich ist. Ab diesem Zeitpunkt werden neue Versionen der Führerscheinprüfungs-Software auch nicht mehr unter diesen Betriebssystemen getestet.

Daher ist es unumgänglich notwendig, dass ab dem 1. Jänner 2019 nur mehr PCs für die Führerscheinprüfung verwendet werden, die unter Windows 7 oder idealerweise unter Windows 10 laufen.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie ersucht, dass alle Fahrschulen von diesem Umstand in Kenntnis gesetzt werden und gegebenenfalls die notwendigen Vorkehrungen auf Fahrschulseite getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bundesminister:

Dr. Wilhelm Kast

Ihr(e) Sachbearbeiter/in:

Mag. Wolfgang Schubert

Tel.: +43 (1) 71162 65 5529

Fax: +431 71162 65 65529

E-Mail: wolfgang.schubert@bmvit.gv.at